

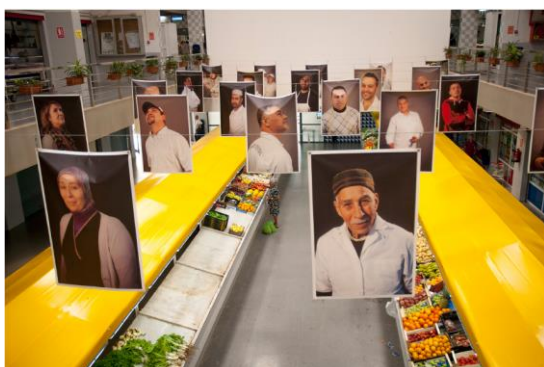
KAHINA

Kunst, Aktion und Forschung in Melilla

Vernissage und Vortrag mit dem Fotografen Francesco Bondanini,
im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang eingeladen.

Montag, 17. November, 18.30 Uhr,
die Ausstellung läuft bis zum 28.11.2014

Allerweltshaus e.V., Körnerstr. 77-79, 50823 Köln-Ehrenfeld,
Eintritt frei – Spenden willkommen



K.A.H.I.N.A. ist ein partizipatives Projekt, das soziale Aktion und Forschung verbindet. Mittels Kunst, audiovisueller Medien und der direkten Beteiligung der Bewohner, befasst sich K.A.H.I.N.A. mit der sozialen Ungleichheit und der ethnischen Koexistenz sowie der Inklusion und Transformation in den Vororten der autonomen Stadt Melilla. K.A.H.I.N.A. wurde vom Instituto de las Culturas de Melilla gegründet und arbeitet eng mit dem ethnologischen Instituts der Universität Köln zusammen. Durch unseren partizipativen Ansatz arbeiten wir insbesondere mit Kindern, jungen Schülern und Frauen, die in den Vororten der Stadt leben.

Das Projekt regt eine Reihe sozialer Akteure zur Mitarbeit an wie beispielsweise Nichtregierungsorganisationen, Nachbarschaftsvereine und Schulen. Der zentrale Aspekt des Projekts liegt darin, die Gruppen und die Transformationen in dieser Gegend sichtbarer zu machen, indem wir verschiedene Aktivitäten, Workshops und Kurse durchführen. Wir nutzen dazu eine universelle Sprache: die der Kunst und wir zählen auf das direkte und aktive Engagement der Teilnehmenden.

Zur Eröffnung werden anwesend sein: der Fotograf **Francesco Bondanini**, Prof. Dr. **Michaela Pelican** (Universität Köln), **Fernando Belmonte Montalbán** (Instituto de las Culturas de Melilla) und **Fatima Mesaoud** (Künstlerin, Journalistin).

In Kooperation mit:

